

Institut Dr.-Ing. Gauer, Gutenbergstraße 9, D-93128 Regenstauf

Rubenbauer Abbruch und Recycling-Technik GmbH Schwandorfer Straße 4c 92245 Kümmersbruck www.ifbgauer.de Prüfung, Überwachung, Zertifizierung, Beratung, Forschung, Begutachtung

Asphalt, Beton, Bitumen, hydraulische Bindemittel, Gesteinskörnungen, RC-Baustoffe, industrielle Nebenprodukte, Bauschutt, Böden, Baugrund

Anerkennungen nach RAP Stra 15:

	A	88	D	E	G	H	-4
0			DO				
1	A1		11			H1	- 11
2			8				12
3	A3	BB3	D3	E3	G3	H3	13
4	A4	B84	D4	E4	G4	H4	14

Betonprüfstelle (VMPA-B-2001)

Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle für Beton nach BayBO (Kennziffer BAY14)

Inspektionstätigkeit zur Zertifizierung der WPK von Bauprodukten für bupZert GmbH (notifiziert nach BauPVO unter Kenn-Nr. 2516)

Bundesverband unabhängiger Institute für bautechnische Prüfungen e.V.

21.08.2025 FST

Prüfbericht Nr. 50452-B2-C Werk Kümmersbruck

Untersuchungen an Recyclingmaterial

1 Allgemeine Angaben

Untersuchungszweck	Eignungsnachweis gemäß Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV)
Untersuchungsumfang	Erstprüfung und Betriebsbeurteilung nach ErsatzbaustoffV sowie Fremdüberwachung (Bestimmung bautechnischer Eigenschaften) nach TL BuB-E StB
Probenbezeichnung	Baustoffgemisch 4/10 RC
Haufwerksbezeichnung	RC Beton 4/10
Datum der Probenahme	17.06.2025
Ort der Probenahme	Kümmersbruck
Teilnehmer Probenahme	Herr Stubenvoll, Institut DrIng. Gauer Herr Rubenbauer, Rubenbauer Abbruch & Recycling-Technik
Entnahmestelle	Haufwerk
Haufwerksvolumen	200 m³
Produktionsweise	Haldenproduktion / im Werk
Eingang im Labor	17.06.2025
Labornummer	50452-02
Bermekung	wo.

Dieser Prüfbericht umfasst 28 Seiten einschließlich 2 Anlagen. Die Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist ohne unsere Zustimmung nicht zulässig. Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den untersuchten Prüfgegenstand. Das Probenmaterial wird ohne besondere Absprache nicht aufbewahrt.



2 Prüfergebnisse

2.1 Erstprüfung (ErsatzbaustoffV, § 5, Absatz (2))

Die Probenahme erfolgte nach § 8, Absatz (1) ErsatzbaustoffV, bzw. nach der DIN EN 19698-2:2016-12 (Probenahmeprotokoll siehe Anlage 1).

Die Probenvorbereitung erfolgte nach § 8, Absatz (3) ErsatzbaustoffV (charakterisierende Prüfkörnung).

Die chemischen Untersuchungen wurden von der AGROLAB Labor GmbH, Bruckberg durchgeführt.

Die Ergebnisse wurden mit der Analysen Nr. 251739 mitgeteilt (siehe Anlage 2).

Erläuterung zu den o. a. Analysenergebnissen: Das Zeichen "<" oder "n.b." in der Prüfwertspalte bedeutet, der betreffende Stoff ist bei der angewendeten Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Grau hinterlegte Werte zeigen eine Überschreitung von Zuordnungswerten auf.

2.1.1 Materialwerte (ErsatzbaustoffV, Anlage 1, Tabelle 1)

MEB		Probe- Nr. 50452	RC-1	RC-2	RC-3
Parameter	Dim.				
pH-Wert ¹		12	6-13	6-13	6-13
elektrische Leitfähigkeit ²	μS/cm	1700	2 500	3 200	10 000
Chlorid	mg/l	14			
Sulfat	mg/l	14	600	1 000	3 500
DOC	mg/l	7,5			
PAK ₁₅ ³	μg/l	2,1	4,0	8,0	25
PAK ₁₆ ⁴	mg/kg	< 1,0	10	15	20
Antimon	μg/l	0,0 - 2,5			
Arsen	μg/l	0,0 - 2,5			
Blei	μg/l	0,0 - 1,0			
Cadmium	μg/l	0,0 - 0,25			
Chrom, ges.	μg/l	19	150	440	900
Kupfer	μg/l	20	110	250	500
Molybdän	μg/l	0,89 - 5,1			
Nickel	μg/l	1,2 - 5,5			
Vanadium	μg/l	2,2	120	700	1 350
Zink	μg/l	0,0 - 30			

¹ Nur bei GRS Grenzwert, ansonsten stoffspezifischer Orientierungswert; bei Abweichungen ist die Ursache zu prüfen.

² Stoffspezifischer Orientierungswert; bei Abweichungen ist die Ursache zu prüfen.

³ PAK₁₅: PAK₁₆ ohne Naphthalin und Methylnaphthaline.

⁴ PAK₁₆: stellvertretend für die Gruppe der polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffe (PAK) werden nach der Liste der Environmental Protection Agency (EPA) 16 ausgewählte PAK untersucht: Acenaphthen, Acenaphthylen, Anthracen, Benzo[a]anthracen, Benzo[a]pyren, Benzo[b]fluoranthen, Benzo[g,h,i]perylen, Benzo- [k]fluoranthen, Chrysen, Dibenzo[a,h]anth racen, Fluoranthen, Fluoren, Indeno[1,2,3-cd]pyren, Naphthalin, Phenanthren und Pyren.



2.1.2 Eluatwerte im ausführlichen Säulenversuch nach DIN 19528, Ausgabe Januar 2009 (ErsatzbaustoffV, Anlage 4, Tabelle 2.1)

MEB		Probe- Nr. 50452
Parameter	Dim.	
pH-Wert		12
elektrische Leitfähigkeit	μS/cm	1700
Chlorid	mg/l	14
Sulfat	mg/l	14
DOC	mg/l	7,5
PAK ₁₅	μg/l	2,1
MKW	μg/l	0,0 - 50 (0,0 - 50)
Phenole	μg/l	0,0 - 4,0
Antimon	μg/l	0,0 - 2,5
Arsen	μg/l	0,0 - 2,5
Blei	μg/l	0,0 - 1,0
Cadmium	μg/l	0,0 - 0,25
Chrom, ges.	μ g /l	19
Kupfer	μ g /l	20
Molybdän	μg/l	0,89 - 5,1
Nickel	μ g /l	1,2 - 5,5
Vanadium	μ g /l	2,2
Zink	μg/l	0,0 - 30

2.1.3 Überwachungswerte (Feststoffwerte) bei RC-Baustoffen (ErsatzbaustoffV, Anlage 4, Tabelle 2.2)

		Probe- Nr. 50452	
Parameter	Dim.		
Arsen	mg/kg	3	40
Blei	mg/kg	20	140
Chrom	mg/kg	14	120
Cadmium	mg/kg	0,27	2
Kupfer	mg/kg	17	80
Quecksilber	mg/kg	<0,05	0,6
Nickel	mg/kg	11	100
Thallium	mg/kg	<0,1	2
Zink	mg/kg	45	300
Kohlenwasserstoffe ¹	mg/kg	< 50 (57)	300 (600)
PCB ₆ und PCB-118	mg/kg	< 0,010	0,15

Der angegebene Wert gilt für Kohlenwasserstoffverbindung mit einer Kettenlänge von C10 bis C22. Der Gesamtgehalt (C10 – C40) bestimmt nach der DIN EN 14039, Ausgabe Januar 2005, darf insgesamt den in Klammern genannten Wert nicht über schreiten. Überschreitungen die auf Asphaltanteile zurückzuführen sind, stellen kein Ausschlusskriterium dar.



2.2 Betriebsbeurteilung (ErsatzbaustoffV, § 5, Absatz (2))

Bei der Betrtiebsprüfung am 29.01.2025 wurde festgestellt, dass die die im Werk Kümmersbruck und mobil durch die Firma Rubenbauer Abbruch und Recycling-Technik GmbH betriebene Aufbereitungsanlage (Prallbrecher, Siebanlage) aufgrund ihrer technischen Anlagenkomponenten, ihrer Betriebsorganisation und personellen Ausstattung die Anforderungen der Ersatzbaustoffverordnung erfüllt. Der Hersteller bietet Gewähr dafür, dass die Anforderungen der Abschnitte 2 und 3 Unterabschnitt 1 erfüllt werden. Die Betriebsbeurteilung gilt somit als bestanden.

2.3 Bestimmung bautechnischer Eigenschaften (TL BuB-E StB)

2.3.1 Stoffliche Zusammensetzung (TP Gestein-StB, Teil 3.1.5)

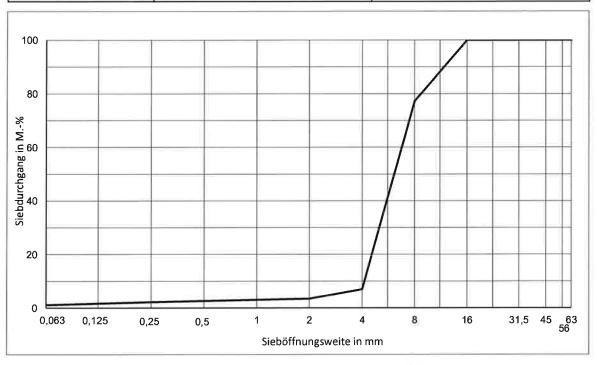
Bestandteile im Anteil > 4 mm	Stoffgruppe	Prüfwert	Anforderung TL BuB E-StB
		[M%]	[M%]
Beton, Betonprodukte, Mauersteine aus Beton, hydraulisch gebundene Gesteinskörnung	R_c	85,9	(#)
Festgestein, Kies	R _u	11,9	(=):
Schlacke (Hochofen-, Stahlwerks- und Metallhüttenschlacke)	R_{u}		*
Klinker, Ziegel und Steinzeug	R₀	1,8	標
Kalksandstein, Mörtel und ähnliche Stoffe	R _{bk}	0,4	-
Mineralische Leicht- und Dämmbaustoffe, nicht schwimmender Poren- und Bimsbeton	R _{bm}	**	鐘
Bitumengebundene Baustoffe	R _a	::::	≤ 10
Gipshaltige Baustoffe	R _y	-	-
Glas	R_g	-	7=5
Nicht schwimmende Fremdstoffe, z.B. Holz, Gummi, Kunststoffe, Textilien, Pappe, Papier	х	9	≤ 0,2
Eisen- und nichteisenhaltige Metalle	Xi	-	< 2
Bestandteil		[cm³/kg]	
Schwimmendes Material	FL	-	348

Das untersuchte Material erfüllt die Anforderungen an ein Baustoffgemisch 4/10 RC.



2.3.2 Korngrößenverteilung (DIN EN ISO 17892-12)

Prüfsieb mm	Rückstand M%	Durchgang M.%
63	0,0	100
56	0,0	100
45	0,0	100
31,5	0,0	100
16	0,0	100
8	22,8	77
4	70,2	7
2	3,6	3
1	0,5	3
0,25	0,7	2
0,125	0,6	2
0,063	0,5	1,2
< 0,063	1,2	•



Bodengruppe nach DIN 18196:

GE

Frostempfindlichkeitsklasse nach ZTV E-StB 17, Tabelle 3:

F1



3 Beurteilung

Bei der Beurteilung wurde folgenden Grundlagen berücksichtigt:

- Verordnung zur Einführung einer Ersatzbaustoffverordnung, zur Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung und zur Änderung der Deponieverordnung und der Gewerbeabfallverordnung, Stand 09.07.2021, zuletzt geändert am 13.07.2023
- Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz vom 31.08.2023 (78-U8705.5-2023/12-1; Ersatzbaustoffverordnung - Einführung und Vollzug in Bayern)
- Technische Lieferbedingungen für Bodenmaterial und Baustoffe für den Erdbau im Straßenbau, Ausgabe 2020 / Fassung 2023 (TL BuB E-StB 20/23)
- Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr vom 01.08.2023 (Anwendung der TL BuB E-StB 20/23, in Bayern)

Die geltenden Materialwerte nach Anlage 1, Tabelle 1 werden nach Maßgabe des § 10 Absatz 1 und 2 für die Materialklasse **RC-1** eingehalten.

Schadstoffe nach Anlage 4, Tabelle 2.1, für die keine Materialwerte festgesetzt sind, wurden festgestellt und sind den Prüfergebnissen in 2.1.2 zu entnehmen.

Die Überwachungswerte nach Anlage 4, Tabelle 2.2 werden eingehalten.

Die untersuchte Probe ist daher der Materialklasse RC-1 zuzuordnen.

Die Vorraussetzungen für die Anwendbarkeit der Fußnoten ¹⁾, ³⁾ und ⁴⁾ nach Anlage 2, Tabelle 1 sind gegeben.

Die Betriebsbeurteilung ist bestanden. Die Anforderungen an die Güteüberwachung nach Ersatzbaustoffverordnung werden erfüllt.

Das untersuchte Material erfüllt die bautechnischen Anforderungen an ein Baustoffgemisch 4/10 RC nach TL BuB E-StB 20/23.

INSTITUT DR.-ING. GAUER Ingenieurgesellschaft mbH

M.Eng. F. Stubenvoll (stellv. Prüfstellenleiter)